

Aktionären 4:1 v. 17.—31./5. 1910 zu 200% angeboten. Das Bezugsrecht von nom. M. 8 348 000 weiteren alten Aktien ist dadurch abgegolten, dass deren Inhaber die auf sie entfallenden nom. M. 2 087 000 neuen Aktien bezogen haben. Agio abzügl. Kosten mit ca. M. 2 804 541 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., dann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundbesitz 780 342, Werksanlagen samt Einricht., Erzberganteil u. Wohngebäude 6 098 291, Utensil. 1, Material. 1 948 456, halbf. u. fert. Produkte 5 650 885, Bankguth. 2 520 192, Debit. 6 656 129, Wechsel 589 573, Effekten 1 500 562, Kassa 266 161. — Passiva: A.-K. 15 625 000, R.-F. 3 800 000 (Rüchl. 458), Spez.-R.-F. 1 250 000, Disp.-F. f. Beamtenfürsorge 433 924 (Rüchl. 100 000), Friedrich Böhler-F. 88 746, Rückstell. f. Talonsteuer 25 000, Kredit. 2 787 233, Div. 1 875 000, Tant. an A.-R. 67 075, Vortrag 58 614. Sa. M. 26 010 595.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 600 000, Ausfälle a. Debit. 32 805, Steuern u. Abgaben f. Arb.-Versich. 442 426, Rückstell. f. Talonsteuer 12 500, Gewinn 2 101 149. — Kredit: Vortrag 34 177, Zs. 47 465, Waren-Gewinn 3 107 238. Sa. M. 3 188 881.

**Kurs Ende 1903—1910:** 150, 239.90, 268.25, 290.80, 222.25, 226, 246.25, 218.50%, Zugel. sämtl. M. 12 500 000, davon zur Zeichn. aufgel. M. 2 700 000 17./12. 1903 zu 145% plus 4% Stck.-Zs. ab 1./1. 1903. Erster Kurs 22./12. 1903: 150%. Aktien Nr. 12 501—15 625 sind seit Juli 1910 lieferbar. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1899—1910:** 10, 10, 8, 7, 9, 10, 16, 16, 16, 13, 12, 12%. Div.-Zahl. spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Gen.-Dir. Eug. Friedländer, Wien.

**Prokuristen:** Dr. Adolf Böhm, Ing. Franz Heissig, Aug. Kreitner, Jos. Herm. Proft, Jos. Schetz, Wien; Louis Moldenhauer, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (3—12) Vors. Friedr. Böhler, Stellv. Fabrikbes. Hugo von Noot, Wien; Geh. Ober-Reg.-Rat J. Hoeter, Bankier Ludwig Born, Geh. Ober-Finanzrat Bank-Dir. W. Müller, Geh. Baurat von Gontard, Berlin; Baron E. von Herring-Frankensdorf, Fabrikbes. Carl Thonet, Dr. Otto Böhler, Wien.

**Zahlstellen:** Berlin u. Wien: Gesellschaftskassen; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschland, S. Bleichröder, A. Schaaffh. Bankver., Bank f. Handel u. Ind.; Wien: Anglo-Österr. Bank. \*

## Deutscher Eisenhandel Akt.-Ges.

**früher Verein. Ravené'sche Stabeisen- u. Trägerhandlungen A.-G.**  
in Berlin W. 8, Unter den Linden 3a u. C. 19, Alte Jakobstr. 85/86.

**Gegründet:** 30. 3. u. 9./4. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906, eingetr. 2. Mai 1906. Statutänd. 30./11. 1909 u. 22./6. 1910. Gründer: Komm.-Rat Louis Ravené, Max Plagemann, Rob. Krausnick, Rechtsanw. Ernst Ahlemann, Dr. Walter Schlauch (Disconto-Ges.), Berlin. Komm.-Rat Louis Ravené brachte in die Ges. ein die Aktiven, das heisst nach Abzug aller Beträge, die zur Tilg. der erwähnten Passiven dienen, a) desjenigen Teils seines in Berlin unter der Firma: Jacob Ravené Söhne & Co. betriebenen Handelsgeschäfts, welcher den Handel mit Stabeisen und Eisenblechen zum Gegenstand hat; b) des unter der Firma: Joh. Chr. Schultze & Sohn Nefch. in Berlin betriebenen Verkaufsgeschäfts von T-Trägern, Stabeisen und Eisenblechen nebst den Konstruktionsmaterialien. Die Übertragung erfolgte mit den in Berlin, Sickingenstr. 9—17 belegenen Grundstücken nebst Bahnanschluss und Baulichkeiten und mit den in Berlin, Neue Grünstr. 17/18 belegenen Grundstücken nebst Baulichkeiten, ferner mit Inventarien, Warenvorräten, Wechsel- u. sonstigen Forderungen und Kassenbeständen. Der Wert dieser Einlage betrug M. 8 267 000; für sie erhielt der Einbringende, Komm.-Rat Louis Ravené, 8267 Aktien à M. 1000. Er brachte ferner ein seine Beteiligungen bei den Firmen Rudolf Scheele & Co. in Stettin, G. E. Meisters Söhne & Co. in Stettin, Eisenhandlung vorm. J. E. Degner Stabeisen-Abteil. G. m. b. H. in Berlin, Henckert & Kasten in Stettin, Theodor Richter in Halle a. S., J. A. Uhlig in Halle a. S., ferner seine Stammeinlagen bei der Mitteldeutschen Eisenhandels-Ges. m. b. H. in Magdeburg, bei der Sächsischen Eisenhandels-Ges. m. b. H. in Dresden und bei der Stettiner Träger- u. Baueisen-Ges. m. b. H. in Stettin.

**Zweck:** Handel mit Eisen- u. Stahlerzeugnissen aller Art, Betrieb von Unternehmungen aller Art, die auf die Lagerung, den Absatz und die Beförderung von Eisen- u. Stahlerzeugnissen gerichtet sind, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen. Die Ges. betreibt die bei ihrer Gründung übernommenen Verkaufsgeschäfte in Stabeisen, T-Trägern, Eisenblechen u. Konstruktionsmaterialien weiter. Sie hat im Gründungsvertrage die Verpflichtung übernommen, auf die Dauer des Bestehens der Firmen Jacob Ravené Söhne & Co. u. Jacob Ravené Söhne in Berlin ohne deren ausdrückliche Genehmigung ausser Stabeisen, T-Trägern u. Eisenblechen keine Artikel in ihrem Geschäftsbetriebe zu führen, die z. Zt. des Gründungsvertrages von den beiden genannten Firmen geführt wurden; es handelt sich dabei um Eisenerzeugnisse, Kurzwaren, Röhren u. diverse Metalle. Die Ges. gehört mit ihrem Handel in T-Trägern dem Träger-Verkaufskontor Berlin G. m. b. H. an, das sich im Okt. 1900 für den Absatz von Trägern im Umkreise von 30 km um Gross-Berlin gebildet u. mit dem Stahlwerksverbande